

MARTINS & JOHANNIS
BOTE



Garten



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Buschwindröschen, Märzenbecher, Krokus und Narzissen – mit diesen Frühblühern kündigt sich der Frühling an und damit auch die Gartensaison. Sie bringt Freude und Arbeit - und oft ist beides miteinander verwoben. „Mir macht Gartenarbeit einfach Freude und es entspannt mich, wenn ich in unserem Garten arbeiten kann“, so höre ich es häufiger. Diese Kombination von Arbeit und Entspannung macht den Garten zu einem besonderen Ort.

Dass sich Gartenarbeit sowohl auf den Körper als auch auf die Psyche positiv auswirkt, scheint gut belegt zu sein: Gartenarbeit ist eine natürliche Form der Bewegung, die nahezu alle Muskelgruppen beansprucht, lese ich bei meiner Recherche. Die frische Luft fördert die bessere Sauerstoffversorgung und das Licht steigert die Vitamin-D-Produktion. Die Kombination aus körperlicher Aktivität, Sonnenlicht und Natur fördert die Ausschüttung von „Glückshormonen“ und hebt die Stimmung.

Grund genug, um unsere Sommerausgabe diesem Thema zu widmen: Von den geheimen Botschaften der Pflanzen, über biblische Gärten, bis hin zu Musiktipps zum Thema können Sie in dieser Ausgabe einiges über Gärten lesen. Viel Freude beim Lesen und beim Gärtnern wünscht Ihnen

Ihre
Pastorin Alexandra Powalowski



-
- 2 Editorial
Alexandra Powalowski
-
- THEMA: GARTEN**
- 4 **Der Garten in der Bibel**
Der Paradiesgarten
Der Garten im Hohelied
- 6 **Gemälde „Paradiesgärtlein“**
Im Garten der Gottesmutter Maria
- 8 **Blumen und ihre Bedeutung**
Wenn Blumen sprechen
- 10 **Fakten zum Thema**
Wissen für die Mittagspause
- 12 **Hitliste**
Ein musikalischer Blumenstrauß
-
- GEMEINDELEBEN**
- 23 **Organist Felix Reinecke**
Musik mit Prüfung
- 14 **Stiftung Salzhausen-Raven**
Gemeinsame Stiftung gegründet



15



22



29



26



41

Gemeindefreizeit

15 Flyer liegt vor

Aus dem Kirchenvorstand

- 16 - Freizeithaus Raven
- Gutachten für Salzhäuser Kirche
- Besuch im InterZOB
- Rückgang der Gemeindeglieder

Trauercafé

19 Frühstückstreff in Raven

Konfirmationen

34 Fotos der Konfirmanden

Freunde der Kirchenmusik

38 Aus der Jahreshauptversammlung

Kirch- und Markttag

40 Helfer sind herzlich willkommen

Jubiläumskonfirmation in Raven

40 60 und 70jährige Konfirmation

TERMINE

Veranstaltungen & Co

- 20 Highlights aus der Region
- 22 Termine unserer Kirchengemeinde
- 31 Salzhäuser Orgelsommer

Gottesdienste

- 28 Gottesdienste Salzhäuser-Raven
- 30 Evangelische Gemeinschaft

GRUPPEN/REGELM. TREFFEN

- 32 Für Kinder- und Jugendliche, Chöre, Senioren, Sportgruppen, für Frauen und einige mehr

WEITERE RUBRIKEN

- 44 Kinderseite
- 46 Fotorückblicke
- 53 Taufen, Trauungen, Beerdigungen
- 30 Impressum
- 54 Adressen
- 55 „Die letzte Seite“



Der Garten in der Bibel

In der Bibel ist immer wieder von einem Garten die Rede, mal im eigentlichen Sinne und oft im übertragenen. Wir haben zwei Beispiele näher betrachtet:

Der Paradiesgarten

Der Paradiesgarten, in dem Adam und Eva lebten, war eine „heile Welt“ (1. Mose 2). Gott und die Menschen lebten in völliger Harmonie miteinander. Nichts trennte sie.

Das ändert sich, als Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen: Sie sehen die Welt um sich herum und sich selbst plötzlich mit neuen Augen. Sie schämen sich dafür, dass sie so sind, wie sie sind. Und versuchen, sich vor Gott zu verstecken. Ganz anschaulich wird dann erzählt, wie Gott sie sucht und ruft: „Wo bist du?“ (1. Mose 3,9)

Zu diesem Ruf von Gott, „Wo bist du?“, hat Dietrich Bonhoeffer einen Text geschrieben. Bonhoeffer formuliert, was alles drinsteckt in der Frage von Gott und wie er sie hört:

„Heraus aus deinem Versteck, aus deinen Selbstvorwürfen, aus deiner Verhüllung, aus deiner Heimlichkeit, aus deiner eiteln Reue. Bekenne dich zu dir selbst. Verliere dich nicht in frommer Verzweiflung. Sei du selbst. Adam, wo bist du? Steh vor deinem Schöpfer.“

Genau wie Adam in der Paradieserzählung, sind wir von Gott gerufen. Versteck dich nicht: weder vor anderen, noch vor Gott, noch vor dir selbst. Gott weiß, was in deinem Lebensgarten los ist, wo es wächst und gedeiht, und wo Dornen und Unkraut wuchern oder wo alles brach liegt. Halt dein Leben Gott hin, so wie es eben ist – dann entsteht durch Gottes Liebe ein Stück „heile Welt“ in dir.

Wiebke Alex

Das Wort Paradies bedeutet ursprünglich „umzäunter Raum“ oder Garten. Aus diesem Grund wird das Paradies im Alten Testament auch als „Garten“ Eden bezeichnet, den Gott selbst angelegt hat. (Ausschnitt aus einem Gemälde von Peter Wenzel, 1745-1829)



Der Garten im Hohelied

Das Hohelied der Liebe im Alten Testament ist eine für die Bibel einmalige Sammlung von Liebesliedern, in denen häufig von einem Garten die Rede ist. Liest man zum Beispiel im vierten Kapitel des Buches (ab Vers 12 bis zum Ende des Kapitels), so bekommt man eine ausführliche Beschreibung eines Gartens, bei der sich viele Motive aus der Paradieserzählung wiederfinden lassen.

Der Garten ist für das Hohelied das zentrale Motiv und es fällt beim Lesen auf, dass die Gartenbeschreibungen Bilder für eine geliebte Frau sind. So heißt es dort:

„Meine Schwester, liebe Braut, (...) du bist gewachsen wie ein Lustgarten von Granatäpfeln mit edlen Früchten, Zyperblumen mit Narden, Narde und Safran, Kalmus und Zimt, mit allerlei Weihrauchsträuchern, Myrrhe und Aloe, mit allen feinen Gewürzen. Ein Gartenbrunnen bist du, ein Born lebendigen Wassers, das vom Libanon fließt.“

Immer wieder wird im Hohelied das Bild eines paradiesischen Gartens in Erinnerung gerufen. Die Liebende kann sich selbst als Blüte und ihren Geliebten als Apfelbaum beschreiben. Eines der wichtigsten Symbole aus der Schöpfungsgeschichte des ersten Buch Moses wird hier also wieder aufgenommen, nämlich die Frucht.

In der Paradieserzählung führte der Genuss der Frucht zur Vertreibung aus dem Paradies, im Hohelied allerdings teilen zwei Menschen in inniger Vereinigung diese Frucht aus dem Garten – und werden nicht vertrieben! Das ist geradezu eine Umkehrung der Paradieserzählung. Bleibt man auf der Bildebene des Hoheliedes, dann könnte die enge Verbindung der Gartenmotive mit den Paradiesvorstellungen bedeuten, dass man das verlorene Paradies durch die Liebe wiederfinden kann.

Alexandra Powalowski



In den 1950/60er Jahren hat Marc Chagall in fünf vom Hohelied inspirierten Gemälden versucht, in abstrahierender und symbolistischer Bildsprache den Dialog zwischen zwei Liebenden in Bilder umzusetzen. Hier das erste Werk dieser Bildreihe.

Im Garten der Gottesmutter Maria – ein Blick in das Paradies

Es ist ein bezauberndes Gemälde, das ein unbekannter Meister in der Zeit um 1410/20 schuf. Es trägt den Namen „Paradiesgärtlein“. Eine Mauer umfriedet einen Garten. In seinem Zentrum sitzt Maria, sie trägt ein weißes Kleid, darüber einen blauen Mantel. Elegant legt sich ihr Haar über die Schultern, auf ihrem Kopf sitzt eine Krone, versunken liest Maria in einem Buch. Zu ihren Füßen spielt das Jesuskind und zupft eine Zither. Drei Frauen umgeben Maria und Jesus, eine von ihnen pflückt Kirschen, eine zweite schöpft Wasser. Ein Engel und zwei Männer beobachten die Idylle. Friedlichkeit, Geborgenheit und Feierlichkeit strahlt dieser Garten aus – es ist der Blick in einen paradiesischen Garten. Der Maler schuf ein Bildmotiv, wie es im späten Mittelalter sehr beliebt war.

In diesem Garten wachsen Blumen, vom Künstler genauestens gemalt. Zu ihnen gehören unter anderem Ehrenpreis, Veilchen und Maiglöckchen, Rosen, Schwertlilien und Gänseblümchen: Sie alle stehen für bestimmte Eigenschaften der Maria oder weisen auf Ereignisse in ihrem bzw. dem Leben Christi hin.

Die weiße Lilie am rechten Rand des Bildes ist die wohl bekannteste Marienblume. Sie galt als Königinnen der Blumen und steht für die Reinheit, die unbefleckte Empfängnis Marias und die Menschwerdung des Gottessohnes.

Links neben dem sitzenden Engel steht eine Erdbeerpflanze. In der christlichen Symbolik besitzt sie viele Bedeutungen. So weisen die roten, zur Erde geneig-

ten Früchte auf den Tod Christi voraus und versinnbildlichen sein vergossenes Blut. Die fünfblättrige Blüte steht für die fünf Wundmale Christi.

Das dreigeteilte Blatt wurde als besonderes himmlisches Zeichen verstanden und galt als Gleichnis der göttlichen Dreifaltigkeit – der Einheit von Vater, Sohn und Heiligen Geist. Erdbeerpflanzen blühen und fruchten gleichzeitig. Ihre weißen Blüten sind Symbole der Reinheit und jungfräulichen Mutterschaft Marias, die rot leuchtenden Früchte ein bildhaftes Zeichen für das Paradies.

Zum Schluss soll noch der Blick auf die Akelei fallen. Sie erblüht blau in der rechten unteren Ecke des Bildes. Die gesenkten Blütenköpfe drücken den Schmerz Marias um den Tod ihres Sohnes aus. Das Blau der Blüten, das sich in Marias Mantel widerspiegelt, verweist auf die Ewigkeit und kündigt die Erlösung an. Die geheimnisvolle Form der Akelei bot noch mehr



Paradiesgärtlein, Oberrhein

Raum für religiöse Deutungen. So haben die einzelnen Blütenblätter große Ähnlichkeit mit kleinen Tauben, dem Symbol des Heiligen Geistes. Die dreigeteilten Blätter sind wiederum Zeichen der göttlichen Dreifaltigkeit.

Pflanzen sprachen in der Kunst des Mittelalters eine ganz eigene Sprache. Vieles davon ist uns heute verborgen.

In den Pflanzen aber stecken Botschaften, in ihnen ist eine Lehre zu finden und ihre Betrachtung sollte zu religiöser Besinnung anregen. Das „Paradiesgärtlein“ des Oberrheinischen Meisters ist wie ein Paradestück, um die Sprache der Blumen und Pflanzen im Mittelalter verstehen und durchdringen zu lernen.

Anja Preisß



Oberrheinischer Meister, 1410/20

Wenn Blumen sprechen

Blumen sagen manchmal mehr als tausend Worte – was praktisch ist, wenn man selbst nicht weiß, wie man Gefühle elegant formulieren soll. Seit Jahrhunderten verschenken Menschen Rosen, Tulpen und Co., um Liebe, Hoffnung oder schlicht „Tut mir leid wegen gestern“ auszudrücken. Dabei hat jede Blume ihren ganz eigenen Charakter: mal romantisch, mal dramatisch, mal überraschend giftig trotz niedlicher Optik. Zwischen Opern-Diva, Sonnenanbeterin und stiller Gartenphilosophin zeigt sich: Die Welt der Blumen ist im Grunde wie ein Familienfest – wunderschön, emotional und gelegentlich leicht kompliziert.



Die **Rose** ist im deutschen Kulturraum die unangefochtene Königin der Gefühle: Liebe, Leidenschaft, Romantik – und gelegentlich stille Verzweiflung am Valentinstag. Wer rote Rosen schenkt, meint meist „Ich liebe dich“. Gelbe Rosen sagen: „Du bist mir wichtig“ – aber auch: „Keine Sorge, ich bring nur Sonne mit, keine komplizierten Gefühle im Gepäck!“ Ein Strauß mit beiden Farben vermittelt eine fröhliche, energetische und dennoch leidenschaftliche Botschaft. Er eignet sich hervorragend, um Wertschätzung und Glück in einer Partnerschaft auszudrücken.



Die **Tulpe** steht für Zuneigung, Frühling und gepflegte gute Laune. Sie wirkt wie die optimistische Cousine der Rose: weniger Drama, mehr „Lass uns Kaffee trinken und gemeinsam den Winter vergessen“. Besonders beliebt bei Menschen, die Gefühle zeigen wollen, ohne gleich einen Liebesroman zu eröffnen.



Die **Sonnenblume** symbolisiert Lebensfreude, Wärme und Optimismus. Sie schaut immer der Sonne hinterher – also quasi das pflanzliche Pendant zu Menschen, die im Urlaub schon morgens um sieben den besten Liegestuhl reservieren. Mit ihr sagt man: „Bleib fröhlich, auch wenn's regnet.“



Für Reinheit, Würde und manchmal auch für festliche Ernsthaftigkeit steht die **Lilie**. Sie wirkt wie eine Blume im Opernkleid: elegant, stilvoll und leicht einschüchternd. Wer Lilien verschenkt, möchte oft sagen: „Du bist etwas Besonderes“ – oder besitzt einfach sehr teure Vasen.

Das **Vergissmeinnicht** verkörpert die Erinnerung und treue Verbundenheit. Der Name ist dabei erfreulich direkt – deutsche Romantik ohne komplizierte Metaphern. Früher bedeutete die Blume: „Denk an mich.“ Heute könnte man sagen: das florale Äquivalent zu „Bitte nicht nur meine Story liken, sondern auch antworten.“



Die **Nelke** symbolisiert Freundschaft, Bewunderung und je nach Farbe auch Liebe oder Protest. Sie hat kulturell schon alles erlebt: Hochzeiten, Arbeiterbewegung und Omas Wohnzimmer. Nelken sind die Blumenwelt-Version eines Menschen, der seit 40 Jahren denselben Mantel trägt – und trotzdem Stil hat.



Das **Maiglöckchen** symbolisiert Glück, Neubeginn und den Frühling. In Deutschland gilt es als zart, lieblich und romantisch – obwohl es eigentlich giftig ist. Eine erstaunlich deutsche Kombination: freundlich aussehen, aber klare Grenzen setzen. Quasi die Blume mit passiv-aggressivem Gartenzaun-Energielevel.



Mit der **Mohnblume** verbindet man Vergänglichkeit, Schlaf und Träume. Ihre leuchtenden Blüten sehen spektakulär aus, halten aber nicht lange – also ein bisschen wie Motivation am Montagmorgen. Gleichzeitig erinnert sie daran, das Schöne zu genießen, bevor der Alltag wieder um die Ecke kommt.

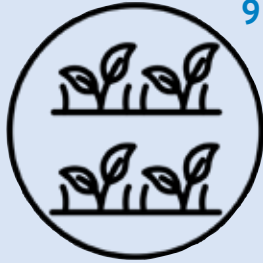


Orchideen sind Schönheit, Exklusivität und Eleganz. Sie wirkt immer ein wenig so, als hätte sie einen eigenen Thermostat und besondere Ansprüche an stilles Wasser. Wer Orchideen liebt, sagt oft: „Pflanzenpflege entspannt mich“ – während die Pflanze im Hintergrund bereits dramatisch ein Blatt abwirft.



(un)WISSEN für die nächste Mittagspause

9 Jhd. v.Chr.



Das Wort „Paradies“ leitet sich vom griechischen Wort „paradisos“ ab. Das wiederum entstammt dem medisch-altpersischen Wort für „Einzäunung“. Der Garten „Eden“ hat seine Sprachwurzeln wohl im akkadisch-aramäischen, für das die Grundbedeutung „üppig“, „Wonne“ bereits im 9. Jhd. v.Chr. bezeugt ist. Gemeint ist also ein umzäunter, prächtig wachsender Garten.

16. Jahrhundert

Im 16. Jahrhundert hielten viele Menschen Tomaten für giftig, weil sie zur Familie der Nachtschattengewächse gehören. Tatsächlich waren oft die Bleiteller der Reichen das Problem: Die Säure der Tomaten löste das Blei aus dem Geschirr. Die Tomate bekam die Schuld – klassischer Fall von schlechtem Marketing. Heute wäre Italien ohne Tomaten völlig undenkbar.



5

Im Neuen Testament wird fünfmal auf einen Garten Bezug genommen. Im Lukasevangelium wird das Senfkorn aus dem Gleichnis im Garten ausgesät (Lk 13,19). Johannes berichtet, dass Jesus sich wiederholt in einen Garten zurückzog (Joh 18,1). Im Garten Gethsemane wird er schließlich auch gefangen genommen (Mt 26,36). Das Steingrab befand sich nach der Johannesüberlieferung ebenfalls in einem Garten (Joh 19,41). Und nach der Auferstehung halten die Frauen Jesus zunächst für einen Gärtner (Joh 20,15).



5-15

Kartoffeln sind mit 370 Millionen geernteten Tonnen weltweit eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Aus einer gesteckten Kartoffel entstehen auch im eigenen Garten 5 bis 15 neue. Sie lassen sich auch ohne Garten in ca. 50 cm großen Töpfen ziehen.



6 Wochen

Bis auf Unkrautziehen brauchen Zwiebeln sechs Wochen wenig Pflege. Sie gehören damit zu den unkompliziertesten Gemüsesorten. Sie kommen mit vergleichsweise wenig Wasser zurecht und sind vielen Böden gegenüber anspruchslos. Dass wir beim Zwiebelschneiden oft weinen, hat einen einfachen Grund: Die Pflanze gibt schwefelhaltige Stoffe ab, um sich gegen Fressfeinde zu verteidigen. Diese reizen die Augen.



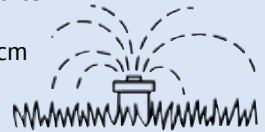
Gen 2

In ersten Buch Mose im zweiten Kapitel (Gen 2) wird beschrieben, wie Gott einen Garten anlegt – umzäunt, abgegrenzt vom Ackerland um Eden herum. Im Inneren gibt es ausreichend Wasser, Pflanzen und Tiere. Dorthinein setzt Gott die Menschen mit dem ersten Auftrag an sie: bebauen und bewahren. Die Sehnsucht nach solchen paradiesischen Zuständen von geschütztem Lebensraum in enger Gemeinschaft miteinander und mit Gott hält sich über die Jahrhunderte bis heute.



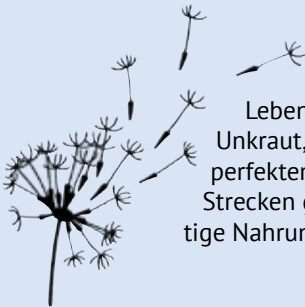
7500 l

Experten empfehlen den Rasen im Sommer mit 15 l pro Quadratmeter zu wässern, damit die Erdschicht bis zu 20 cm durchfeuchtet ist. Bei einem Rasenstück von 500 m² kommen dann schnell 7500 l Trinkwasser zusammen. Klassischer Rasen in Gärten ist eine Monokultur mit wenig Nutzen für Insekten. Wer sich Arbeit sparen und den Nützlingen etwas Gutes tun will, legt sich einen Kräutergarten an – entweder im Ganzen oder indem man einzelne Flächen oder Ecken stehenlässt: Einfach wachsen lassen bzw. Inseln erst ab 20 cm Höhe auf höchster Stufe mähen und den Dünger sparen. Ohne Zutun wachsen mit der Zeit Kräuter wie Gundermann, Schlüsselblumen oder Gänseblümchen und bieten für Insekten eine gute Nahrungsgrundlage.



5.000

Etwa 200 einzelne Blüten hat ein Löwenzahn. Im Laufe ihres Lebens bildet eine Pflanze damit bis zu 5000 Samen. Sie gilt vielen als Unkraut, ist aber biologisch beeindruckend. Die Samen sind mit einem perfekten Flugsystem ausgestattet und werden vom Wind oft über weite Strecken getragen. Gleichzeitig ist Löwenzahn für viele Insekten eine wichtige Nahrungsquelle und gilt auch für den Menschen als Naturarznei.





Ein musikalischer Blumenstrauß

Wie in den vergangenen Sommerausgaben so bietet sich auch das Thema „Garten“ für eine Playlist an. Zwölf Lieder habe ich für einen musikalischen Spaziergang ausgesucht, in denen der Garten auf unterschiedliche Weise besungen wird: der Garten als Sehnsuchtsort, als Rückzugsort, als Lieblingssort, als Erinnerungsort oder aber auch als paradiesische Idylle.

In seinem „Großen Gartenbuch“ schreibt Gärtner Pötschke „Der kürzeste Weg zu Gesundheit ist der Weg in den Garten“. Das kann man unterschreiben. Das Hören von Musik hat wohl ähnliche Qualitäten. Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude beim Hören.

Anja Preiß

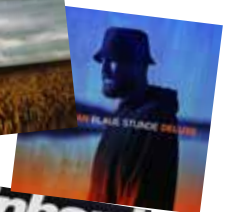
1. **Dinosaur. Jr.** – Garten
2. **The Beatles** – Strawberry Fields Forever
3. **Gentleman** – Garten
4. **Lynn Andersen** – Rose Garden
5. **Tiny Tim** – Tip Toe Thru' the Tulips with Me
6. **Depeche Mode** – My Secret Garden
7. **Gudrun Gut** – Garten
8. **The Mamas & The Papas** – Safe in My Garden
9. **Elton John** – Empty Garden
10. **Hannes Wader** – Im Garten
11. **Reinhard Mey** – In meinem Garten
12. **Kermit der Frosch, ein Fisch und eine Muschel** – Im Garten eines Kraken



QR-Code für die Liste auf Spotify



QR-Code für die Liste auf Deezer



Musik mit Prüfung

Viele Gottesdienstbesucher hören ihn regelmäßig an der Orgel: Felix Reinecke. Dabei ist der 53jährige kein ausgebildeter Musiker oder gar Kirchenmusiker. Er hat Mathematik und Physik studiert und arbeitet für eine Braunschweiger Firma z. B. an der Stellwerksprogrammierung für die Bahn. Nun hat er Ende März die „D-Prüfung“ für Kirchenmusik abgelegt und stand Martin Alex dazu Rede und Antwort.

Lieber Felix, wie kam das, dass Du Dich hast für das Orgelspiel prüfen lassen?

Felix Reinecke: Musik habe ich schon von klein auf gern gemacht. Aber erst seit 2019 habe ich mit dem Orgelspiel begonnen. Im Juli 2020 durfte ich dann das erste Mal einen ganzen Gottesdienst begleiten. Jetzt dachte ich, wäre es ein guter Zeitpunkt, zu schauen, auf welchem Niveau ich tatsächlich unterwegs bin.

Hat alles gut funktioniert? Bist Du zufrieden?

Für die Vorbereitung habe ich schon einiges investiert und natürlich auch viel geübt. Bei der Prüfung sollte ich zwei Solostücke präsentieren – ähnlich dem Vor- und Nachspiel beim Gottesdienst. Daneben sollte ich drei Gemeindelieder begleiten und Intervalle und Akkorde hören. Das hat ganz gut geklappt. Auch Gesangbuchkunde und Musiktheorie wurden gefragt. Zur Prüfung gehörte auch noch, die Orgelpfeifen zu stimmen. Ich hatte den Eindruck, die Prüfer waren zufrieden, das

zeigte sich auch an der Endnote von 1,4.“

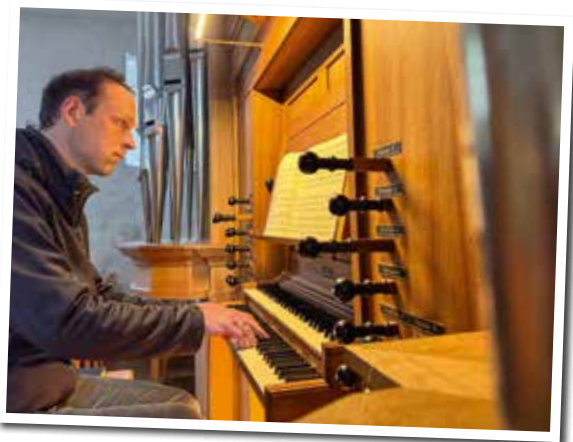
Das freut uns natürlich. Aber Orgelspielen lernt man ja nicht innerhalb weniger Jahre – oder? Wo liegen Deine musikalischen Wurzeln?

1980 habe ich mit dem Klavierunterricht begonnen – witzigerweise hier in Salzhäusen bei Günter Braatz. Zwei Jahre später sind wir als Familie umgezogen und erst 2023 bin ich mit meiner Frau wieder zurückgekehrt. Klavierspielen habe ich aber über viele Jahre vertieft. Dazu kamen dann noch Waldhorn und seit neuestem auch Tuba.

Damit bist Du auch außerhalb der Kirchen zu hören.

Ja, in der Tat. Ich freue mich, ein Teil des Blasorchester des MTV Salzhäusen zu sein – oder auch beim Nordheide-Orchester mitzuspielen.

Dich wird man also an unterschiedlichen Stellen wieder hören. Wir freuen uns darauf. Vielen Dank für Deine Zeit.



Felix Reinecke bei der „Arbeit“

Gemeinsame Stiftung nimmt Arbeit auf

In den letzten Botenausgaben wurde bereits berichtet, dass sich nach der Fusion der Kirchengemeinden nun auch die beiden Stiftungen zusammengeschlossen haben.

Der Zusammenschluss der beiden Stiftungsvorstände ging sehr einvernehmlich vor sich. Wir arbeiten mit viel Freude und vielen Ideen produktiv zusammen. Zunächst standen Verwaltungsangelegenheiten auf der Tagesordnung, um der Stiftung ein gutes und rechtssicheres Fundament zu geben. Das ist nun erfolgt und die praktische Arbeit beginnt. So werden wir beim Tauffest am 21.6. in Soderstorf unterstützen oder beim Kirch- und Markttag am 20.9. in Salzhäusen präsent sein. Außerdem soll als nächstes größeres Projekt die Lautsprecheranlage in der Ravener Kirche erneuert und die Ausfahrt zur Landesgartenschau (s.S. 41) unterstützt werden.

Mit der Fusion hat sich auch die Finanzkraft unserer Stiftung verdoppelt, so dass wir mit neuer Kraft präsent sein können. Dennoch sehen wir auch, dass durch die weiter zurückgehende Zahl der Kirchenmitglieder die Finanzkraft der Gemeinde schwindet. Die Stiftung Salzhäusen-Raven soll helfen, manchen Engpass auszugleichen. Wir gehen deshalb davon

aus, dass in den kommenden Jahren die Bedeutung unserer Stiftung weiter zunehmen wird.

Wenn Sie einen Teil dazu beitragen möchten, das Gemeindeleben langfristig attraktiv zu halten, können Sie dies mit einer Zustiftung tun. Jeder Euro hilft. Im Zuge der Fusion gibt es auch eine neue Kontonummer:

Kirchenamt Winsen – Spendenkonto
IBAN: DE15 5206 0410 0000 0564 80
Verwendungszweck: 0-15797-198193
 + Name + Adresse

Geben Sie bitte auf der Überweisung unbedingt die Zahlenkombination sowie Namen und Adresse an, damit wir Ihnen einen Dank und vor allem eine Zuwendungsbestätigung zusenden können, die auch beim Finanzamt Geltung hat.

Uns als Kuratorium motiviert es, schon jetzt für die Zukunft der Gemeinde zu arbeiten. Wir laden Sie ein, mit dabei zu sein.



Inzwischen gibt es auch ein neues Logo.

Das Kuratorium der Stiftung Salzhäusen-Raven

Das Kuratorium v.l.n.r.
 Kirsten Bentlage,
 Frithjof Plautz, Verena
 Brammer, Swantje
 Frahm, Jens-Achim
 Protzen, Christel Lü-
 nemann-Gurr, Cornelia
 Arndt (leider verdeckt),
 Michael Danne und
 Corinna Heuer.



Flyer für Gemeinde- und Familienfreizeit ist da

Wir fahren das erste Mal als Gemeinde auf Freizeit und die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen. Das, was im Alltag oft zu kurz kommt, dafür soll dann besonders Zeit sein: sich besser kennenlernen, spielen, zusammen essen, Gespräche und ein Lebensthema aus der Bibel. Im letzten Boten wurde die Freizeit schon vorgestellt – nun ist der Flyer gedruckt und liegt aus.

Zur Familien- und Gemeindefreizeit sind alle eingeladen, die das Wochenende vom 9. bis 11. Oktober 2026 mit anderen Menschen aus der Kirchengemeinde verbringen möchten. Dabei ist egal, wie alt, wie jung man ist - oder ob man allein oder mit der ganzen Familie teilnimmt.

Unsere Diakonin Nikola von Holt fährt ebenso mit wie die Pastoren, so dass es unterschiedliche Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben wird – aber vor allem viel gemeinsame Zeit.

Die Anreise nach Mölln erfolgt privat. Wir starten am Freitag, 9.10., mit



Das romantische Städtchen Mölln

dem Abendessen und fahren am Sonntag nach dem Mittagessen wieder nach Hause. Geplant sind auch kreative und sportliche Teile. Daneben gibt es frei zu gestaltende Zeit - zum Beispiel, um die mittelalterliche Altstadt von Mölln zu erkunden oder am See zu wandern. Zum Abschluss feiern wir einen Gottesdienst am Sonntag.

Die Freizeit mit zwei Übernachtungen und Vollpension sowie inkl. Bettwäsche kostet:

- Erwachsene Normalpreis: 160 € (geförderter Preis 130 € oder Förderpreis 190 €)
- Jugendliche (15-26): 90 €
- Kinder (2-14): 60 €
- Kinder unter 2 Jahren: frei
- Einzelzimmerzuschlag gesamt: 28 €

Anmeldelink:

www.tinyurl.com/kg-shs-rv

oder QR-Code scannen.

Weitere Informationen auf

www.kirche-salzhausen-raven.de



Aus dem Kirchenvorstand

An vielen unterschiedlichen Stellen und Projekten arbeitet die Gemeindeleitung (KV) und stellt einige im Folgenden vor.

Freizeitenheim Raven – Betrieb wird eingestellt

Nun steht es fest: Das Freizeitenheim in Raven kann nicht weiter als solches betrieben werden. Der Prozess, das zu beschließen, hat lange gedauert. Zunächst wurde der Landkreis gebeten, eine Einschätzung zum Brandschutz zu geben, Fragen der Genehmigungslage des Hauses verzögerten den Prozess. In einem nächsten Schritt erhielten wir die Auflage, uns um ein Brandschutzgutachten für das Haus zu bemühen. Erst die zweite Firma hat schnell reagiert und ein kostenpflichtiges Gutachten erstellt. Dabei wurde deutlich: Die Anforderungen sind hoch und die ersten Kostenberechnungen beliefen sich auf über 200.000 €. Nicht einberechnet sind eine noch aus-

stehende energetische Sanierung und Modernisierung des Hauses.

Um über die Zukunft des Freizeitenheimes zu beraten, hat der Kirchenvorstand um Unterstützung aus der Landeskirche gebeten. In einem moderierten Prozess wurde dann die Entscheidung gefällt: Wir als Kirchengemeinde können das Freizeitenheim in bewährter Weise nicht weiterführen. Deshalb suchen wir nun nach neuen Nutzungsmöglichkeiten. Wer Ideen hat, wie und von wem das Freizeitenheim in eine für das Ensemble passende Nutzung überführt werden kann, der melde sich bitte bei den Pastoren. Wir sind dankbar für jede Anregung.



Für das Brandschutzgutachten wurden extra Untersuchungen an den Decken im Freizeitenheim vorgenommen. Das Ergebnis ist ernüchternd: Für einen Beherbergungsbetrieb müsste u.a. viel Brandlast aus den Fluren entfernt, Decken feuerfest ertüchtigt und sämtliche Türen erneuert werden. Am Ende der Bestandsaufnahme musste der KV die schwere Entscheidung treffen: Der Betrieb kann auch in Zukunft von der Kirchengemeinde nicht weiter durchgeführt werden.

Gutachten für Salzhäuser Kirche in Auftrag gegeben

Die nächsten Schritte bei der Planung zur Generalsanierung sind eingeleitet. Das Gutachten zur Technische Gebäude-Ausrüstungen (TGA-Gutachten) ist inzwischen in Auftrag gegeben. Der Kir-

chenvorstand hat lange diskutiert, ob es wirklich notwendig ist, 9.000 € dafür auszugeben. Entwickelt werden in diesem Gutachten drei unterschiedliche Vorschläge für eine Heizung samt der da-

zugehörigen Wirtschaftlichkeitsprüfung. Auch Vertreter der Landeskirche haben uns bei Beratungen zu diesem Schritt geraten, so dass das Gutachten schlussendlich beauftragt wurde. Damit wird deutlich, dass auf die Kirchengemeinde durch Planungen und Gutachten im Vorwege der Generalsanierung bereits erhebliche Kosten zukommen.

Wer die Generalsanierung der St. Johannes Kirche finanziell unterstützen möchte, kann dies über folgende Konto-Verbindung tun:

Kirchenamt Winsen – Spendenkonto,
IBAN: DE44 5206 0410 0105 6260 05,
Verwendungszweck: Sanierung Kirche
Salzhausen, Name, Anschrift

Vielen Dank.



Der Bauausschuss schaute sich eine der ersten Wärmepumpen unserer Landeskirche für Kirchengebäude an. Die Verantwortlichen in Plate im Wendland berichteten von ihren Erfahrungen, die auch in die Überlegungen für die Salzhäuser Kirche einfließen.

Besuch beim InterZOB

Rund 55 Personen arbeiten aktuell beim InterZOB ehrenamtlich mit – vom Fahrer bis zum Verteiler. Sie versorgen im Schnitt 110 Haushalte mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. Beim Besuch des KV beim InterZOB berichteten die beiden Leiter, Birgit Lubig und Carel Fritz, von der segensreichen Arbeit. Dazu gehörte auch, dass der InterZOB vom Rewe-Markt in Salzhausen 700 Tüten überreicht bekam. Diese hatten Kunden des Marktes erstanden. Mit dieser Anzahl liegt der Salzhäuser Rewe unter den besten aller teilnehmenden Märkte. Der InterZOB wird ge-

meinsam von Kirchengemeinde und Samtgemeinde verantwortet. Wer Interesse hat, selbst mitzuarbeiten oder den InterZOB zu unterstützen kann sich unter info@interzob.de melden.



Der Kirchenvorstand beim Ortstermin im InterZOB.

Starker Rückgang der Gemeindeglieder – Kirchengemeinde schrumpft

Zu den weniger angenehmen Themen gehört der Blick auf die Statistik. Innerhalb der letzten zehn Jahre ging die Zahl der Personen, die zu unserer Gemeinde gehören, um 1500 zurück. Das hat seine Gründe – neben Sterbefällen und geringeren Taufen – in den Austritten. Im aktuellen Jahr sind es bereits 50. „Wer Kirche im Dorf will, der sollte auch Kirchenmitglied sein“, sagt Pastor Martin Alex. Denn durch den Rückgang musste die Diakonenstelle bereits bei der Ausschreibung vor drei Jahren halbiert werden und ist nur bis 30.9.2028 befristet. Ob sie dann wiederbesetzt werden kann,

ist angesichts der Zahlen fraglich. „Wir sind als Gemeindeleitung jedem dankbar, der für sich sagt: Ich bleibe dabei. Ich bin Kirchenmitglied und mache damit das Gemeindeleben möglich – egal ob ich selbst teilnehme oder nicht. Und wir hoffen, dass sich andere einladen lassen, die Kirchengemeinde solidarisch und gemeinsam zu tragen.“ blickt Martin Alex nach vorn.

Informationen zur Kirchensteuer, wie sie eingesetzt wird, wie man sie von der Steuer absetzen kann sowie weitere Informationen bietet die Seite: www.kirchensteuer-wirkt.de



Sowohl die Arbeit der Hauptamtlichen mit den drei Pastoren (v. l.: A. Powalowski, M. Alex, W. Alex) und der Diakonin (N. von Holt) sowie auch die Küsterinnen, Reinigungskräfte, Friedhofsangestellten, die Angebote und das Programm der Gemeinde oder die Instandhaltung der Gebäude – all das wird neben viel ehrenamtlichen Engagement zum großen Teil über die Kirchensteuer finanziert. Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern.

Jahresstatistik 2025

Gemeindeglieder:	5297 (Rückgang um 133 Personen im Vergleich zum Vorjahr)
Taufen:	48
Konfirmationen:	47
Trauungen:	13
Kircheneintritte:	10
Kirchenaustritte:	103
Verstorbene:	88

Frühstückstreff im Ravener Gemeindehaus

Im April haben wir zum ersten Mal zu einem Frühstückstreff für Trauernde ins Gemeindehaus nach Raven eingeladen. Die Idee dazu hatte Sylvia Müller aus Raven, die selbst erlebt hat, dass Trauer mit dem Gefühl von Einsamkeit einhergehen kann und wie wichtig Begegnung und Austausch mit Menschen ist, die Ähnliches erlebt haben. Wir möchten im Gemeindehaus Raum geben, für ungezwungene Gespräche und Begegnungen. Bei einem gemeinsamen Frühstück gibt es Gelegenheit zum

Austausch. Wer sich wohler fühlt, wenn er einen Freund oder einer Freundin an seiner Seite hat, darf auch gerne in Begleitung kommen.



Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn ein Abschied schon längere Zeit her ist.

Das nächste Treffen findet am Samstag, den 5. September um 10 Uhr statt. Um das Frühstück besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Sylvia Müller (0157-76051810) oder bei Alexandra Powalowski (04172-230).

[Alexandra Powalowski](#)

Das mache ich ziemlich oft: einfach durch den Garten laufen, hinschauen und bewundern, wie es summt, wächst und gedeiht. Es ist ein großes Vorrecht, dass ich den Pfarrgarten anlegen konnte und ihn hegen, pflegen und weiterhin bepflanzen darf. Bei manchen Gartenrunden zupfe ich nicht nur Unkraut, sondern kann im Sommer naschen, ernten und manchmal auch einfach nur in den Himmel schauen. Für mich ist der Garten ein Ort, wo ich mich einbringen kann, wo ich beschenkt werde und wo ich so sein darf, wie ich bin. Hier kommen für mich Himmel und Erde zusammen und ich bin auf Gottes Spuren unterwegs.



Martin Alex, Pastor

Highlights aus der Region

Motorradgottesdienst am 14.6. in Hanstedt

Am 14. Juni treffen sich zum 19. Mal die Biker aus der Umgebung zum Hanstedter Motorrad-Gottesdienst. Zum Start gibt es 11 Uhr ein Frühstück, den Gottesdienst ab 12 Uhr gestaltet Pastor i.R. Pommerien in Zusammenarbeit mit dem MC Heidefuchse. Die musikalische Begleitung übernehmen Georg Buhr und Kai Markus Tegmeier. Es folgen eine kleine Ausfahrt und ab 15 Uhr Kaffee, Kuchen und nette Gespräche.



Treffen an der Sarg-Bar in Hanstedt

Am 20.6 geht es von 12 bis 16 Uhr im Geidenhof Hanstedt um das Thema Sterben, Tod und Trauer. Der Tag wird gestaltet vom Hospizdienst Winsen, Ralf Peper (Bestattungen) und Dörthe Behr (Rümpel und Cordes Bestattungen). Dazu sind zwei Bestatterinnen aus Österreich eingeladen, die ihre Sarg-bar mitbringen, einen zur Bar umgebauten Sarg. Begleitet und unterstützt wird das Projekt u.a. vom „Verein verwaiste Eltern“ Hamburg und dem ambulanten Kinderhospiz „Familienhafen“. Die Besucher können auch einen Sarg oder eine Urne oder eine Grabkerze gestalten.



Tag der offenen Gartenpforte rund um Salzhausen am 21.6.

Am 21.6. öffnen ganz verschiedene private Gärten in unserer Region für Besucher ihre Pforten. Von 11 bis 17 Uhr kann man die grünen Oasen bestaunen. Wer selbst noch Interesse hat, seinen Garten zu öffnen, der kann sich bei Elke Moll aus Eyendorf melden (04172 5376). Die Informationen, welche Gartenpforten unter welcher Adresse geöffnet sind, folgen über die Presse.



Haydns „Schöpfung“ am 28.6. in Winsen

Am 28. Juni wird um 17 Uhr in der Kirche St. Marien Winsen das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn aufgeführt. Ausführende sind Sänger aus dem gesamten Kirchenkreis Winsen und das Winsener Kammerorchester unter Leitung von Reinhard Gräler. Eintrittskarten zu 24 €, 16 € und 10 € gibt es im VVK im Gemeindebüro St. Marien.



Tiergottesdienst am 2.7. in Winsen

Am 2. Juli sind um 10 Uhr Menschen mit ihren Tieren zum Gottesdienst in die St. Marienkirche in Winsen eingeladen. Im Rahmen der Sommerkirche wird der Gottesdienst bei gutem Wetter vor der Kirchentür stattfinden. Pastorin Ulrike Koehn und Prädikant i.A. Sebastian Putensen freuen sich auf

Besucherinnen und Besucher mit zwei oder mehr Beinen. Es ist genug Platz für alle da, damit kein Tier in eine stressige Situation gerät.

Abiturienten des Dresdner Kreuzchores am 25.7. in Ramelsloh

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Ensemble von Abiturienten des Dresdner Kreuzchores in Ramelsloh zu Gast – diesmal als Vokalensemble CON SEQUENCE. Das Programm reicht von gregorianischen Gesängen über Schütz bis zu romantischen Männerchören, Beatles-Arrangements oder den Comedian Harmonists. Das Konzert beginnt 18 Uhr. Karten für 18 € können online unter <http://tickets.kirche-ramelsloh.de> bestellt werden.



Pilgerweg auf dem Töps am 14.8.

Die St. Jakobi Gemeinde lädt in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brackel zu einem Pilgerweg über den Töps ein: Am 14. August treffen sich alle Interessierte um 17.15 Uhr am Gemeindehaus in Hanstedt (Harburger Str. 4) und starten dort zu Fuß. Unterwegs wird es Impulse zur diesjährigen Jahreslosung geben: „Siehe, ich mache alles neu.“ Der Pilgerweg ist ca. 8 km lang und endet auch wieder am Gemeindehaus Hanstedt. Dort stärken wir uns anschließend mit Bratwurst und Getränken. Anmeldungen bis zum 7. August an barbara.suhrbier@st-jakobi-hanstedt.de

Glaubenskurs in Lüneburg im August

Katholische und Evangelische Kirche in Lüneburg bieten ab dem 19.8. jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr acht Abende an, um über das Thema Glauben vertieft ins Gespräch zu kommen. Die Kurse finden in der ev. Familienbildungsstätte Lüneburg statt (www.familienbildungsstaette.de). Der Kurs Nr. 263-221 kostet 25 €. Weitere Informationen unter info@familienbildungsstaette.de



Terminübersicht

Die folgenden Seiten bieten einen gebündelten Überblick über besondere Veranstaltungen in der Gemeinde. Die Gottesdienste finden sich wie gewohnt in der Heftmitte.

Kinderkirchentag

Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren, die Lust auf eine spannende Geschichte, kreative und knifflige Stationen, Zeit zum Quatschen, gemeinsames Singen und Mittagessen haben, sind herzlich am 6.6.2026 von 10 bis 14 Uhr zum Kinderkirchentag im Gemeindehaus in Salzhausen eingeladen. Die Kosten betragen 5 € pro Kind. Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code.



Mitarbeitergottesdienst und Einsegnung der JuLeiCa-Absolventen

Der Gottesdienst am 7.6. hat gleich zwei Schwerpunkte: Zum einen werden die Jugendteamer eingesegnet, nachdem sie ihre JuLeiCa-Ausbildung absolviert haben. Zum anderen sind alle Mitarbeiter der Gemeinde eingeladen. Im Anschluss wird hinter dem Gemeindehaus gegrillt und geklönt. Bitte zur besseren Planung im Gemeindebüro oder über folgenden Link anmelden: www.tinyurl.com/grill-fest



Seniorenachmittag mit Nikolaus Lemberg

Beim Seniorenachmittag am 11. Juni ist Nikolaus Lemberg zu Gast. Er leitet die Interessengemeinschaft (InGe), und wird aus der Arbeit von Pflege über Betreuung bis hin zu Schulassistenten berichten. In diesem Jahr feiert die InGe ihren 40sten Geburtstag.



Orgelführung am 25.6. in Salzhausen

Ab 16 Uhr bekommen alle Interessierten von fachkundiger Seite einen vertieften Einblick in die „Königin der Instrumente“. Andreas Bartelsen lädt zur Orgelführung ein. Weitere Informationen auf S. 39.



Selbstliebe – Thema beim JuGo am 27.6.

„Selbstliebe ... muss ich dafür ein anderer sein?“ – dieses Thema haben sich die Konfirmanden ausgesucht. Der JuGo findet am 27. Juni, ab 19 Uhr diesmal im Gemeindehaus in Salzhausen statt. Neben der Kirchenkreisjugenddiakonin Johannina Wenk wird auch EC-Jugendreferent Lukas Güth und Benjamin Krause aus der Gemeinde über die Frage nachdenken, wie es gelingen kann, sich selbst anzunehmen und wie der Glaube dabei hilft.

Eingeladen sind alle, die das Thema interessiert.



Zeltgottesdienst zum Schützenfest in Garstedt

Am Schützenfestsonntag, 28. Juni, findet in Garstedt um 10.30 Uhr der Zeltgottesdienst statt. Ihn gestalten neben Pastorin Wiebke Alex der Singkreis Auetal, Kinder aus der Gemeinde und natürlich die neuen Majestäten. Zu dieser besonderen Atmosphäre sind neben den Garstedtern alle herzlich eingeladen.



Orgelsommer

Zur Eröffnung des Orgelsommers ist Ludvik Suransky aus Tschechien an der Salzhäuser Becker-Orgel zu hören. Die neun weiteren Konzerte finden jeweils freitags 18.30 Uhr in Salzhausen und Raven statt. Übersicht s. S. 31.



Lobpreisgottesdienst Anfang Juli

Zum dritten Lobpreisgottesdienst in diesem Jahr lädt das Team herzlich ein: Am 5. Juli um 17 Uhr in die Salzhäuser Kirche. Dass Singen eine ganz besondere Atmosphäre schafft, das kann man dort erleben. Eine kleine Band begleitet und hilft, auch unbekannte Lieder schnell zu lernen.



„Zeit für Dich“ auf dem Salzhäuser Wochenmarkt

Einige Mitglieder des Besuchsgebietes verschenken am 10. Juli auf dem Wochenmarkt in Salzhausen einfach ein bisschen Zeit: Begleitet von Pastor Peter Klindworth laden sie zu Kaffee oder Tee ein und wer mag, kann ein bisschen klönen.





Einschulungsgottesdienste Mitte August

Direkt nach den Sommerferien wollen wir gern allen neuen Schülern Gottes Segen auf ihren Lebensabschnitt mitgeben. Daher sind sie zusammen mit ihren Eltern zu den beiden Einschulungsgottesdiensten eingeladen: am Freitag, 14. August, 17 Uhr in Salzhausen für die Grundschulen in Garstedt, Eyendorf und Salzhausen und am Sonnabend, 15. August, 9 Uhr in Raven für die Grundschule in Soderstorf.

Gottesdienst zum Jahr der Seelsorge

Unter dem Motto „Seele stärken“ hat die Landeskirche das aktuelle Jahr zum „Jahr der Seelsorge“ erklärt. Dies soll beim Gottesdienst am 16.8. um 11 Uhr mit Peter Klindworth aufgenommen werden. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Tee ein wenig Zeit für Gespräche. Siehe auch Seite 45.



Kinderferientage in den Sommerferien

Zu den Kinderferientage vom 10. bis 12. August sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren herzlich eingeladen. Auf sie wartet von 9 bis 14 Uhr im Gemeindehaus jede Menge Spaß, biblische Geschichten, Basteln, Singen, kreativen Ideen, Spiele und das gemeinsame Mittagessen. Die Kosten betragen 5 € pro Kind und Tag, die Anmeldung erfolgt über den QR-Code bis zum 27. Juli 2026.



Afrikanischer Gospelabend

Am 22. August werden ab 18 Uhr African Gospels in der Salzhäuser Kirche erklingen.

Der Gospelchor „Spirit of St. John“ gibt zum Abschluss eines Workshop Tages mit dem afrikanischen Sänger, Musiker und Chorleiter Ady Ariwodo ein rund einstündiges Konzert. Dabei werden neu erlernte sowie beliebte alte afrikanische Gospels aus dem Repertoire zu hören sein. Der Eintritt ist frei.



Spiele- & Lesenacht

Alle Kinder ab 6 Jahren sind zu einer fröhlichen Spiele- und Lesenacht im Gemeindehaus und in der Kirche in Salzhausen eingeladen. Es werden Karten- und Brettspiele gespielt, bis die Finger qualmen und es wird gelesen, bis die Augen zufallen. Übernachtet wird in der Kirche. Termin: von Freitag, 21. August 17 Uhr bis Sonntagabend, 22. August 11 Uhr. Kosten: 5 € pro Teilnehmer/Anmeldung über den QR-Code bis zum 14. August



Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum

Beim Gottesdienst am 23. August um 10 Uhr in Raven wird auch die Diamantene beziehungsweise Gnadenskonfirmation gefeiert. Alle Infos dazu auf S. 40.



„Eine musikalische Pralinschachtel“ – Konzert in Raven

Beim Konzert des Ensemble TITANS RISING gibt es am 30. August ab 17 Uhr für etwas eine Stunde in der Ravener Kirche „köstliche“ frühbarocke Arien über Liebe und Liebende zu hören. Das Konzert findet im Rahmen der Reihe „Musik in alten Heidekirchen“ statt (s. S. 42) und kostet an der Abendkasse 18 €.



Trauercafé Anfang September

Beim Trauercafé im Ravener Gemeindehaus gibt es Raum für Begegnung und Austausch mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben. Das nächste Treffen findet am 5. September um 10 Uhr statt. Für Details s. S. 19. Um Anmeldung zur Planung wird gebeten.



Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf

Am 3. September bietet die Kirchengemeinde die Möglichkeit, gemeinsam im Bus zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf zu fahren. Die Kosten für Eintritt und Busfahrt liegen bei 40 €. Wer mitfahren möchte, sollte sich zügig in den Gemeindebüros anmelden (s. S. 41)



Vorträge über Südostasien

An zwei Tagen wird über die Arbeit mit Kindern und Familien im sozialen Brennpunkt einer Großstadt in Südostasien berichtet: Am Dienstag den 8. September um 16 Uhr im Gemeindehaus in Raven; sowie am Donnerstag 10. September um 15 Uhr beim Seniorennachmittag in Salzhausen.



Gottesdienste bis August 2026

2026	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
Sa. 06.06.	10.00-14.00	Salzhausen	W. Alex, N. v. Holt	Kinderkirchentag
So. 07.06. 1. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	M. Alex	Mitarbeitergottesdienst mit Einsegnung (s. S. 22)
Fr. 12.06.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 14.06. 2. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	A. Powalowski	mit Abendmahl
So. 21.06. 3. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	A. Zachmann	
	11.00	Soderstorf	M. Alex, W. Alex, A. Powalowski	Taufest
Sa. 27.06.	19.00	Salzhausen (Gemeindehaus)		Jugendgottesdienst
So. 28.06. 4. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	A. Powalowski	
	10.30	Garstedt	W. Alex	Schützenfestgottesdienst
So. 05.07. 5. So. n. Trinitatis	17.00	Salzhausen	W. Alex und Team	Lobpreisgottesdienst
So. 12.07. 6. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	W. Alex	
So. 19.07. 7. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	M. Alex	mit Abendmahl
So. 26.07. 8. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	C. Arndt	

Gottesdienste bis August 2026

2026	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
So. 02.08. 9. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	A. Powalowski	
So. 09.08. 10. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	A. Powalowski	
Fr. 14.08.	17.00	Salzhausen	M. Alex	Einschulungsgottesdienst
Sa. 15.08.	9.30	Raven	M. Alex	Einschulungsgottesdienst
So. 16.08. 11. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	P. Klindworth	Im Anschluss Tee und Kaffee, s. S. 45
So. 23.08. 12. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	A. Powalowski	mit Konfirmationsjubiläum s. S. 40
Sa. 29.08.	10.00 - 12.00	Raven	N. v. Holt	Kinderkirche, s. S. 42
So. 30.08. 13. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	M. Alex	
So. 06.09. 14. So. n. Trinitatis	10.00	Raven	M. Alex	
	11.00	Salzhausen	W. Alex	mit Begrüßung KU4
Fr. 11.09.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 13.09. 15. So. n. Trinitatis	11.00	Salzhausen	A. Powalowski	mit Kinderchor

* Um 10 Uhr feiern wir einen klassischen Gottesdienst mit Wechselgesängen. Um 11 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in freierer Form.

Informationen zu Taufgottesdiensten und Taufen im Gottesdienst erhalten Sie im Kirchenbüro (s. S. 54).

Evangelische Gemeinschaft Gödenstorf

07. Juni	11 Uhr	Geburtstagssegen und Kids Club	Felix Gehring
14. Juni	11 Uhr	Lobpreisgottesdienst	
21. Juni	11 Uhr	Mit Kidsclub	Ein Mitarbeiter von Open Doors
27. Juni	10 Uhr	Kirche Kunterbunt	Felix Gehring
28. Juni		Kein Gottesdienst	

05. Juli	11 Uhr	Geburtstagssegen	Felix Gehring
12. Juli	11 Uhr		Frank Diekmann
19. Juli		Kein Gottesdienst	
26. Juli		Kein Gottesdienst	

02. August		Kein Gottesdienst	
09. August	11 Uhr	Mit Geburtstagssegen	Felix Gehring
16. August	11 Uhr	Mit Abendmahl	Felix Gehring
23. August	11 Uhr	Verabschiedung von Leif Dennhardt (BFD)	Felix Gehring
30. August	17.30 Uhr	Mit Gott erlebt	Felix Gehring

Impressum

MARTINS & JOHANNIS BOTE, Herausgegeben vom Kirchenvorstand Salzhausen - Raven, vertreten durch den Vorsitzenden Martin Alex

Redaktion: Martin Alex (v. i. s. d. P.)
(martin.alex@evlka.de), Alexandra Powalowski
(alexandra.powalowski@evlka.de), Cornelia
Arndt (conny.garstedt@yahoo.de), Frithjof Plautz
(plautz@plamacom.de), Anja Preiß
(preissanja@hotmail.com)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen, Auflage: 6.000 Exemplare
MARTINS & JOHANNIS BOTE erscheint viertel-
jährlich und wird gratis verteilt. Für unverlangt
eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird
keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss nächste Ausg.: 11.8.2026
Texte und Fotos bitte senden an:
mj-bote@gmx.de

21. Salzhäuser Orgelsommer

vom 3.7. – 4.9.2026, jeden Freitag ab 18.30 Uhr

In der St. Johannis Kirche Salzhäusen



03. Juli

Eröffnungskonzert
mit **Ludvig Suransky**,
Zlin/CZ



07. August

Robin Hlinka,
Braunschweig



10. Juli

Laurent Jochum,
Paris/FR



08. August

Katrin Abakumova,
Winsen/Luhe



17. Juli

**Mirjam & Wieland
Meinhold** (Gesang/
Orgel), Weimar



15. August

Olga Chumikova,
Sittensen

In der St. Martins Kirche Raven



24. Juli

Matthias Neumann
(Orgel), Detmold &
Paul Pfeiffer (Trom-
pete), Braunschweig



22. August

Andreas Bartelsen,
Soderstorf



07. August

Hilger Kespohl,
Neuenfelde



29. August

Abschlusskonzert mit
Irene Roth-Halter,
Tägerwilen/CH

Kinder- und Jugend



Zwergenkirche für Kinder von 0 bis 4 Jahren

1 x im Monat 16 - 17 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Wiebke Alex

Spielstunde für Kinder von 4 bis 8 Jahren

donnerstags 16 - 17 Uhr, Gem.
Salzhausen, Swantje Frahm

Pfadfinder

montags alle 2 Wochen 16 -
17.30 Uhr, Gem. Salzhausen,
Nikola von Holt

Kinderkirche (Raven)

letzter Samstag im Monat,
10 - 12 Uhr, Gem. Raven,
Alexandra Powalowski

MITmacher für Kinder von fünfter bis siebter Klasse

1 x pro Monat, dienstags
17 - 19 Uhr, Gem. Salzhausen,
Nikola von Holt

JuGo – Jugendgottesdienst

einmal im Quartal,
Benjamin Krause

Ev. Jugend

14-tägig am Dienstag oder
Freitag, von 18 - 21.30 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Nikola von Holt

Junge Erwachsene

letzter Mittwoch im Monat
Gem. Salzhausen,
Benjamin Krause

Chöre



Kinderchöre

montags
5 - 8 Jahre: 17 - 17.45 Uhr;
9 - 13 Jahre: 17.25 - 18.30
Uhr, Gem. Salzhausen,
Karen Natorp-Henschen

Kirchenchor

montags 19 - 20.30 Uhr,
Gem. Salzhausen, Karen
Natorp-Henschen

Gospelchor

donnerstags 19.30 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Andrea Koert

Kleiner Chor

mittwochs alle 2 Wochen,
20 Uhr, Gem. Salzhausen,
Ralf Werner

Bläserkreis Salzhausen

ca. alle vier Wochen nach
Absprache, Gem. Salzhausen,
Uwe Hartmann

Senioren



Seniorenachmittag Salzhausen

2. Do. im Monat, 15 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Peter Klindworth,
Deti Kanefendt

Telefonnummern:

- M. Abel: 04172-5534
- W. Alex: 04172-2830 085
- M. Alex: 04172-2830 085
- S. Frahm: 04172-987 098

- E. Gellersen: 04175-8023 84
- U. Hartmann: 04173-6324
- N. v. Holt: 01515 1921150
- „InterZOB“: 04172-4319 228
- D. Kanefendt: 04172-8499

Sport



Rheumaliga

mittwochs 15 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Deti Kanefendt

Rheumaliga

freitags 10 Uhr + 11 Uhr,
Gem. Salzhausen,
Deti Kanefendt,

Senioren-sport

samstags 9 Uhr (Männer),
10 Uhr (Frauen), Gem. Salz-
hausen, Deti Kanefendt

- I. Kieselack: 04135-1424
- P. Klindworth 0160 - 959747
- A. Koert: 04172-6757
- B. Krause: 0157 55542671
- H. Müller-Franck: 04175-297

Treffen für Frauen



Frauenkreis Lübberstedt

2. Dienstag im Monat, 15 Uhr,
Lübberstedter Straße, Emilia
Gellersen

Frauenkreis Eyendorf

1. Mittwoch im Monat,
15 Uhr, privat wechselnd,
Kontakt über Irmgard
Salvers und Inge Kieselack

Frauenfrühstücksteam

im Vorfeld des Frauenfrüh-
stücks, Alexandra
Powalowski

Weltgebetstagsteam

Januar bis März wöchent-
lich im Wechsel, Alexandra
Powalowski

- K. Natorp-Henschen 01577 4147778
- A. Powalowski: 04172-230
- I. Salvers: 04172-8474
- S. Schneer: 0175 237 8479
- R. Werner: 04131-855 2610

Weitere aktive Gruppen



Bibelgespräch

2. und 4. Dienstag im Monat,
9.30 Uhr, Gem. Salz.,
Wiebke Alex, Martin Alex

Lesekreis

alle 6 Wochen nach Abspra-
che, Gem. Raven, Alexandra
Powalowski

Besuchskreis Salzhausen, Besuchskreis Raven

jeweils nach Absprache,
Alexandra Powalowski,
Martin Alex

Salzhäuser Caférunde

letzter Samstag im Monat,
15 Uhr Gem. Salzhausen,
Hilka Müller-Franck

„Inter ZOB“

Hilfezentrum „Wir für die
Samtgemeinde Salzhausen“,
Warenausgabe Donnerstag
11 Uhr (Check-In 10.50 Uhr),
Kleidungsausgabe letzter
Mittwoch im Monat 16 - 18
Uhr, Achter'n Krankenhaus
(Busbahnhof), Birgit Lubig
und Carel Fritz

Förderverein Freunde der Kirchenmusik

Kontakt: Maike Abel



*Konfirmation am 19. April 2026 9.30 Uhr
in St. Johannis Salzhausen*

Foto: Chr. Opeldus



*Konfirmation am 19. April 2026 11.30 Uhr
in St. Johannis Salzhausen*

Foto: Chr. Opeldus



*Konfirmation am 19. April 2026
in St. Martin Raven*



*Konfirmation am 26. April 2026
in St. Johannis Salzhausen*

Nächster Konfi-Jahrgang nach den Sommerferien

Die Fotos der nun Konfirmierten sehen Sie auf den vorherigen Seiten. Alle, die nach den Ferien in die vierte und die achte Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfijahrgang eingeladen.

KU4 für die Viertklässler

Pastorin Wiebke Alex leitet mit interessierten Eltern die KU4-Treffen. Die Gruppen treffen sich alle zwei Wochen für eineinhalb Stunden in einer großen Runde im Gemeindehaus Salzhausen. Es wird gesungen, erzählt, gebastelt, gespielt und über Gott und die Welt geredet. Die Kinder können entdecken, was biblische Geschichten mit ihrem Leben zu tun haben. Eingeladen sind getaufte und nicht getaufte Kinder. Alle angehenden Viertklässler bekommen vor den

Sommerferien über die Grundschulen eine Einladung.

Der Elternabend für vertiefte Informationen und die Anmeldung findet statt am

- **Dienstag, 1.9.2026, 19 Uhr im Gemeindehaus Salzhausen (Hauptstr. 3a)**

Die Anmeldeunterlagen für KU4 sind im Internet unter www.kirche-salzhausen-raven.de/ku-anmeldung zu finden.



Abschlussgottesdienst der diesjährigen KU4-Gruppen mit kleinem Theaterstück.

KU8 - Konfizeit und Konfirmation für die Achtklässler

Alle, die nach den Ferien in die achte Klasse kommen, sind zur Konfi-Zeit eingeladen. An deren Ende steht die Konfirmationsfeier. Diese findet 2027 – je nach Gruppe – am 8. oder 9. Mai 2027 statt. Die Gruppen treffen sich alle zwei Wochen für anderthalb Stunde in lockerer Atmosphäre. Dabei beschäftigen sie sich mit wesentlichen Themen des christli-

chen Glaubens. Auch Konfi-Samstage und eine Konfirmandenfreizeit im März sind geplant. Die Gruppen werden geleitet von den Pastoren Alexandra Powalowski und Martin Alex.

Zur Absprache über die Gruppeneinteilungen, Wochentag und Ort findet ein Elternabend statt: **Donnerstag, 25.6.2026 um 19 Uhr in der Salzhäuser Kirche.**

Schon jetzt kann man sich auch für KU8 online anmelden: www.kirche-salzhausen-raven.de/ku-anmeldung.

Sollten sich Fragen ergeben, melden Sie sich gern bei uns (Kontakt Daten siehe Seite 54).

Alexandra Powalowski,
Wiebke Alex,
Martin Alex

Am Ende der Konfizeit steht die Konfirmation im Mai 2027 mit vielen Gästen, Gottesdienst und schönem Fest.



Die Arbeit im Garten bedeutet mir Freiheit und Naturverbundenheit. Es macht mir Spaß, meine Kreativität auszuleben und mich dabei körperlich zu betätigen. Unser Garten ist ein ständiges Ausprobieren und Neugestalten

Dabei empfinde ich ein großes Glück und Dankbarkeit.



Es ist für mich ein Privileg, an solch einem schönen Fleck Erde zu leben!

Gesine Wölper, Gastgeberin und PTA

Fast 1200 Zuhörer bei Veranstaltungen des Fördervereins

Mit Stolz und Dankbarkeit blickte Vereinsvorsitzende Maïke Abel bei der Jahreshauptversammlung Ende April auf 2025 zurück. Rund 1200 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen zu den insgesamt 14 Veranstaltungen des „Fördervereins Freunde der Kirchenmusik Salzhause-Raven e.V.“ wie er mit vollem Namen heißt. Vor allem der Orgelsommer strahlte in die Region aus und zieht auch Gäste aus Lüneburg oder Buchholz an. „Der Besucherrekord bei einem einzelnen Konzert des Orgelsommers lag im letzten Jahr bei 175 Zuhörern“, berichtet Maïke Abel.

Auch in diesem Jahr wurden wieder namhafte Musiker für den Orgelsommer gewonnen - die Übersicht über die Konzerte findet sich auf S. 31.

Die Arbeit des Fördervereins erschöpft sich allerdings nicht darin, selbst Konzerte zu veranstalten. Darüber hinaus

unterstützt er auch andere kirchenmusikalische Veranstaltungen der Gemeinde wie z.B. den Ravener Musikabend oder das Weihnachtskonzert des Kleinen Chores. Außerdem leistet er einen substanziellen Beitrag zur Finanzierung der Kirchen- wie Kinderchöre oder bei der Instandsetzung des Blüthner-Flügels im Gemeindehaus Salzhause.

„Ein Höhepunkt 2026 wird sicher das Konzert des renommierten Calmus-Ensemble aus Leipzig sein“, blickt Maïke Abel voraus. „Die fünf Musiker zählen zu den berühmtesten Vokalensembles Deutschlands und treten am 13. Dezember in Raven auf.“

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand des aktuell 87 Mitglieder starken Vereins bestätigt bzw. neu gewählt. „Neue Mitglieder sind jederzeit sehr herzlich willkommen, um die vielfältige Kirchenmusik in unserer Gemeinde weiter zu unterstützen.“, wirbt Maïke Abel abschließend.



Der Vorstand des Fördervereins: hinten v.l.n.r.: Daniela Guhse - Schriftführerin, Petra Kalusa - 2. Vorsitzende, Maïke Abel - 1. Vorsitzende, Andreas Bartelsen - Beirat, vorn: Beate v. Koschitzky - Beirat, Steffi Hornbostel - Kassenwartin, Heide Fechner - Beirat, fehlend: Margit Johns - Beirat.

Was ich schon immer mal über eine Orgel wissen wollte

Was ist eine Orgel? Wie klingt sie und aus welchen Teilen besteht sie? Und warum gibt es in fast jeder Kirche eine? Diese und vielleicht noch andere Fragen um die „Königin der Instrumente“ sollen im Rahmen einer

Orgelführung am 25. Juni 2026 um 16 Uhr in der Salzhäuser Kirche

beantwortet werden. Mit vielen bildlichen Illustrationen, echten Pfeifen zum Anblasen und einem tiefen Blick in das Orgelinnere wird Andreas Bartelsen versuchen, allen Interessenten, darunter auch sehr gerne Kindern, die Funktionsweise und die Funktion der Orgel verständlich zu machen.



Der Vortrag wird etwa eine Stunde dauern und findet auf der Empore der Kirche in Salzhäuser unmittelbar neben der Orgel statt.

Der Garten ist für mich ein Ort des Wohlgefühls und der Freude. Die Farben, die sich über das Jahr verändern, die Geräusche und der Kontakt mit Erde und Pflanzen geben mir Kraft und lassen mich zur Ruhe kommen. Die Verbundenheit mit der Natur wurde in der Kindheit gelegt. Auf Spaziergängen wurden mir die giftigen und essbaren Wegkräuter und Beeren erklärt, das hilft mir im Garten sehr.

Bei meiner Arbeit als Küsterin möchte ich andern Menschen Freude schenken, indem Beete und Anlagen gepflegt aussehen, dabei bekomme ich manchmal von fleißigen Helfern Unterstützung. Im privaten Garten muss es nicht so ordentlich aussehen. Es ist ja der Ort, an dem ich mit Himmel und Erde in dem Moment des Arbeitens verbunden bin.



Katharina Krieger, Küsterin

Auch 2026 - Kirch- und Markttag im September

Am dritten Septemberwochenende findet auch 2026 der Kirch- und Markttag statt. Die Planungen im Rathaus und in der Kirchengemeinde laufen bereits an. Wer rund um die Kirche mit unterstützen möchte, für den gibt es viele Möglichkeiten: Kuchenspenden, Verkauf, Auf- und Abbau, Technik und einiges mehr. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Bei Interesse melden bei Anke Villwok (04172 987047) oder Martin Alex (04172 2830085)



Jubiläumskonfirmation in Raven

Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 60 beziehungsweise 70 Jahren in Raven konfirmiert worden sind, haben die Gelegenheit, in diesem Jahr ihre Diamantene beziehungsweise Gnadene Konfirmation zu feiern.

Konfirmationsjubililar Hans Brammer hat sich an mich gewandt und ist aktuell damit beschäftigt, die Kontakte zu den Jahrgängen herzustellen und diese anzuschreiben. Das Herausfinden der aktuellen Adressen ist manchmal nicht ganz

einfach. Wenn Sie noch Kontakt haben zu einzelnen Personen aus Ihrem Jahrgang, dann sprechen Sie diese gerne an. Sollten Sie zu den genannten Jahrgängen gehören, dürfen Sie sich auch gerne auf diesem Weg eingeladen fühlen.

Der Jubiläumsgottesdienst findet am 23. August um 10 Uhr in Raven statt. Wir treffen uns im Vorfeld um 9.45 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen in einem Gasthaus geplant.

[Alexandra Powalowski](#)

KELLER

Garstedter Weg 16
21376 Gödenstorf
www.keller-shk.de

0 41 72 - 2 67

Heizung Sanitär Solaranlagen



Dr. Martina Schafmayer

Mobile Kleintierpraxis

- Salzhausen und Umgebung
- Tel.: 0152 21 864 474
- www.tierarztpraxis-schafmayer.de

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf am 3. September 2026

Gärten sind seit jeher Orte der Ruhe, der Inspiration und der Begegnung mit der Schöpfung. Am 3. September 2026 wollen wir mit dem Bus zur 8. Niedersächsischen Landesgartenschau nach Bad Nenndorf fahren.

Unter dem Motto „Hier blüht Vielfalt“ verwandelt sich das historische Kurstadt-Areal für 173 Tage in ein blühendes Paradies. Auf den althehrwürdigen Kurpark mit neu gestalteten Landschaftsbereichen wie dem Wiesenpark und dem Erlengrund gibt es vieles zu entdecken.

Was erwartet uns? Neben elf thematisch gestalteten Gärten und einer

prachtvollen Blumenhalle bietet die LaGa verschiedene Veranstaltungen und Führungen durch das Gelände. Ein besonderes architektonisches Highlight ist der „Waldtempel“, eine Aussichtsplattform mit einem Pfad in den Baumkronen, der uns die Natur aus einer ganz neuen Perspektive zeigt. Kosten: 40 € für Eintritt und Busfahrt.

Anmeldungen gibst es bei Pastorin Alexandra Powalowski, Pastor Peter Klindworth oder im Gemeindebüro (s. S. 54).



Interessengemeinschaft e.V.

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreuung & Begegnung
- Schullassistenten
- Schulkinderbetreuung

www.in-ge.de



Angebote für das
Leben und Lernen

Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen · Tel. 04172-1200
Tagespflege im Landgasthof · Blumenstraße 2 · 21423 Pattensen



Tel.: (04172) 982 040
Sprechen Sie mit uns, wir
helfen Ihnen gern!

Die Tagespflege in häuslicher Atmosphäre

- In kleiner Gruppe und nach persönlichen Bedürfnissen
- Kurzweilig und abwechslungsreich (Ausflüge und vieles mehr)
- Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause

www.pflegeinsalzhausen.de

„Eine musikalische Pralinschachtel“ – Köstliche frühbarocke Arien über Liebe und Liebende

Werke von Monteverdi, Barbara Strozzi, Maddalena Casulana, Frescobaldi u.a.

Ensemble TITANS RISING:
Franziska Blömer & Sarah Fuhs
– Sopran, Amanda Markwick –
Renaissance-Traversflöte, Bernhard Reichel – Laute & Theorbe,
Majella Münz – Viola da Gamba

Konzert am Sonntag, 30.08.2026,
17 Uhr, St. Martin, Raven

Eintrittspreise:

Abendkasse 18€, Jugendliche (bis 18)

12 €, 2 € Ermäßigung an der

Abendkasse mit NDR-Kulturkarte

Der Zauber einer Pralinschachtel liegt in ihrer köstlichen Ungewissheit: Nie weiß man ganz genau, was einen erwartet. Und vertraut doch darauf, dass jeder Bissen Genuss bereithält.

Aus diesem Geist und Gedanken heraus entstand das Programm des Abends in einer Art musikalischer Pralinschachtel – ein kompaktes, elegantes



Degustationsmenü des TITANS RISING Ensembles mit feinen Kostbarkeiten der Alten Musik, die das Ensemble über Jahre gesammelt hat.

In kompakten Zusammenstellungen um gemeinsame Aromen gruppiert, entfalten die Werke ihren ganz eigenen, authentischen Geschmack – dunkel und reich, hell und funkelnd oder zart schmelzend. Von Johann Hermann Schein bis Claudio Monteverdi, von Maddalena Casulana bis Barbara Strozzi: ein musikalischer Gruß – inspiriert vom Valentinstag, doch gemacht für jeden Tag voller Süße.



Tel.: (04172) 900 121

Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern!

Der ambulante Pflegedienst für Salzhäuser und Umgebung

- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Ambulante Palliativ - Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung

www.pflegeinsalzhäuser.de



Mitfühlen.
Da sein.
Begleiten.

Wir beraten und unterstützen schwerkranke und sterbende Erwachsene und Kinder sowie deren Angehörige.

Ambulanter Hospizdienst · Winsen Rathausstraße 7 · 21423 Winsen/Luhe
Telefon 04171/690 06 02 · www.ambulanter-hospizdienst-winsen.de

Musik in alten Heidekirchen



SOMMER KONZERTE 2026



« Songs from There »

Traditionelle Lieder aus der ganzen Welt

Dana Spiridonova – Barockvioline

Sonntag, 5. Juli - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

Sudermühler Weg 1 · Parkplätze an der Kirche

« A Room in Blue »

Open Air Jazzkonzert

Amelia Quartett, Hamburg

Sonntag, 2. August - 17 Uhr

Gartenkonzert auf Hof Peters · Evendorf

Dorfstraße 8 · Parkplätze auf dem Hof



« Fandango »

Tänze von Rameau, Soler, Boccherini und Scarlatti

Ensemble Concerto Ibérico

Sonntag, 9. August - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

Sudermühler Weg 1 · Parkplätze an der Kirche

« Eine musikalische Pralinen-schachtel »

Vokalmusik des Frühbarock

Ensemble Titans Rosig, Berlin

Sonntag, 30. August - 17 Uhr

St. Martins-Kirche · Raven

Kirchweg 7 · Parkplätze an der Kirche



« Nachdenklich. Kreise auf dem Wasser »

Werke von Telemann, Weis, Bach und Söhnen

Oliga Kuznetsova – Barockoboe & Oboe d'amore,
Simon Linné – Laute/Gallichon

Sonntag, 12. Juli - 17 Uhr

St. Magdalenen-Kirche · Undeloh

Wilseder Straße 2 · Parkplätze im Dorf



« Abends, wenn ich schlafen gehe »

Wegenerlieder und Wachtäume

Ensemble in residence: barockwerk hamburg
Genetivive Tschumi – Gesang

Sonntag, 6. September - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

Sudermühler Weg 1 · Parkplätze an der Kirche

« Affaire en trio »

Die Welt der barocken Trösonaten

Violine, Traversflöte, Viola da Gamba, Cembalo

Sonntag, 19. Juli - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

Sudermühler Weg 1 · Parkplätze an der Kirche

« Herkules und seine Taten »

Bühnenmusik mit Gesang von Keiser und Heidenich

Ensemble in residence: barockwerk hamburg

Sonntag, 16. August - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

Sudermühler Weg 1 · Parkplätze an der Kirche

« Ich bin die Rose zu Saaron »

Himmliche Gesänge und irdische Tänze

Ensemble Sprezzatura 22, Berlin

Gesang, Perkussion, Lyra Polyversalis

Sonntag, 13. September - 17 Uhr

St. Stephanus-Kirche · Egestorf

« The Art of Melancholy »

Zum 400-jährigen Jubiläum von John Dowland

Matthias Dähling – Gesang, Tobias Tietze – Laute

Sonntag, 26. Juli - 17 Uhr

St. Magdalenen-Kirche · Undeloh

Wilseder Straße 2 · Parkplätze im Dorf

« Ein bissel mazel »

Klezmer – Picknick-Konzert

Ensemble Klezfez, Berlin

Sonntag, 23. August - 17 Uhr · Gartenkonzert

bei Familie Weseloh · Fuhrenhof

Nahweg 10 · Sahrenndorf · Parkplätze im Dorf

Kinderkonzert

« Der Ohrwurm und seine Freunde »

Ensemble Sprezzatura 22, Berlin

Montag, 14. September - 10 Uhr

Musikalische Grundschule · Egestorf

Schätzendorfer Straße 18

Eintrittspreise

Für jedes Konzert: 18 € + Jugendl. (bis 18): 12 €
NDR-Kulturkarte: 2 € Ermäßigung an der Abendkasse

Freier Eintritt am 14. September

Kartenvorverkauf

Konzertkasse Gerdes: Tel.: (049-45) 33 26
www.konzertkassengerdes.de

Abendkasse jeweils 60 Minuten vor Konzertbeginn

Konzertdauer:
jeweils ca. 1 Stunde ohne Pause

Aktuelle Informationen auf www.musik-in-alten-heidekirchen.de



Meine Seite



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Gehen zwei Sandkörner durch die Wüste. Meint das eine: »Meine Güte, ist das heute voll hier.«

Aufzählung: Evangelist Markus

Wie heißt Reh mit Vornamen? Kartoffelpü.

Jahr der Seelsorge 2026 – Besondere Gottesdienste im Kirchenkreis

Unter dem Motto „Seele stärken“ lädt die Landeskirche zu einem besonderen Aktionsjahr ein – dem Jahr der Seelsorge. Seelsorge ist mehr als nur ein Gespräch – sie ist Zu-Wendung. Seelsorge bedeutet, das Gegenüber wahr- und ernst zu nehmen und diesem Menschen den Raum zu geben, den er gerade braucht. Das kann auch ein stiller Moment, ein gemeinsamer Spaziergang oder eine Segensgeste sein. Seelsorge bedeutet: offene Ohren, gemeinsame Wege, geteilte Hoffnung. Sie findet statt in Kirchengemeinden, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und mit Seniorinnen und Senioren, im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen und an so vielen anderen Orten und Situationen.

Mitarbeitende der Seelsorge im Kirchenkreis Winsen nehmen das Aktionsjahr zum Anlass, den Blick auf das zu richten, was Menschen stärkt, begleitet und trägt. Darum geht es in speziellen Seelsorge-Gottesdiensten, die in der zweiten Jahreshälfte im Kirchenkreis gefeiert werden:

- 19.7., 11 Uhr, Kirche Hanstedt
- 16.8., 11 Uhr, Kirche Salzhausen
- 6.9., 10 Uhr, Kirche Pattensen

Dort erzählen Seelsorgende aus ihrer Praxis. Sie sind schwerpunktmäßig in den Bereichen Krankenhaus, Notfallseelsorge und Arbeit mit Älteren aktiv. Sie zeigen, wo und wie Begleitung konkret wird und möchten dazu ermutigen, diese Erfahrungen weiterzutragen. Auch Angebote der Seelsorge vor Ort werden vorgestellt.



V. l.: Pastorin Martina Kämper, Pastorin Raphaela Gerlach-Waldow, Pastor Peter Klindworth, Pastorin Andréa Möhl-Berndt.

Foto: Markus Schwarze



Herz
Bestattungen

Blumenstraße 29 · 21423 Pattensen

☎ 04173/599 34 15
04172/978 96 91

www.herz-bestattungen.de



Zuhören bedeutet
auch Verstehen.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche.

(Foto-) Rückblicke



Der Bläserkreis Salzhäusen probt regelmäßig mittwochs im Gemeindehaus und begleitete im März einen Abendmahls-gottesdienst.



Das Thema Taufe wurde bei der Kinderkirche in Raven beachtet und offensichtlich auch gleich praktisch getestet.



Die Tauschbörse mit gut erhaltenen Sachen wurde im Frühjahr sehr gut angenommen. Die übrig gebliebenen Stücke bekam der InterZOB.



In Raven war die „Kirchenkreis-konferenz“ zu Gast: Diakone, Pastoren und weitere Mitarbeiter aus dem gesamten Kirchenkreis Winsen.



Der Weltgebetstag aus Nigeria stieß auf reges Interesse, was das Vorbereitungsteam sichtlich freute. Im Anschluss wurden landestypische Speisen verkostet.



Eingeladen waren die Konfis auch nach Gödenstorf zu „True Story“. Die Abende waren geprägt vom Austausch über einen Bibeltext.

Gute Stimmung herrschte bei der über 50 Personen starken Konfi-Freizeit – sowohl unter den Konfis als auch unter den Teamern. Das Thema der drei Tage: „Was gibt mir Halt und Orientierung?“



Dankbar nahmen Mitarbeiter des InterZOBs einen ganzen Anhänger voller Kartoffeln von Familie Staake aus Neugrabe in Empfang. An den Ausgabebtagen für Bedürftige aus der Region konnten sie dann mitgenommen werden. (Infos zum InterZOB s. S. 33)



Der Kirchenchor sang im März im Gottesdienst in Raven.



Die Kinderferientage in den Osterferien waren in nullkommanichts ausgebucht. Thema: Superhelden – zu denen neben den Kindern auch die Teamer gehören.





Der Ostersonntag startete mit einem Spaziergang in den Sonnenaufgang mit anschließender Andacht in der Salzhäuser Kirche. Der Gospelchor begleitete die Gemeinde mit passenden Liedern. Anschließend wurde noch gemeinsam gefrühstückt.



Im Festgottesdienst zu Ostern entzündete Alexandra Powalowski die neue Osterkerze.



Beim Familiengottesdienst am Ostermontag war die Salzhäuser Kirche gut gefüllt. Anschließend gab es noch die eine oder andere Kleinigkeit auf dem Gelände zu finden.



Die Kinder des KU4 verabschiedeten sich mit einem eigenen Gottesdienst und Gruppenfoto. Infos zum neuen Jahrgang finden sich auf S. 36.



Die Kleinsten der Gemeinde sind bei der „Zwergenkirche“ mit Eltern und/oder Großeltern herzlich willkommen. Der nächste Termin: 25.6., 16 Uhr.



Einen Erste-Hilfe-Kurs konnten die Jugendlichen im Gemeindehaus absolvieren.



Wenn die Kirche innen voll ist, dann sieht man das oft schon vor der Tür.

Foto: Chr. Opeldus



Foto: Chr. Opeldus



Festlich und mit guter Stimmung – so wurden die vier Konfirmationen am 19. und 26. April in Salzhausen und Raven gefeiert.



505 € spendeten die Konfirmanden als „Konfi-Spende“. Das Geld leiten wir weiter nach Uganda, wo unsere Gemeinde bereits lange unterstützt.



Der Himmelfahrtsgottesdienst fiel diesmal nicht ins Wasser, musste aber wegen schlechtem Wetter in der Kirche stattfinden. Im Anschluss war das Gemeindehaus beim Spargelsuppeessen und fröhlichem Erzählen gut gefüllt.



Nympha und Alexander Bach (links) leben halbjährlich auf den Philippinen und halbjährlich in Gödenstorf. Sie waren beim Seniorennachmittag zu Gast und haben alle mit ihrem anschaulichen Bericht in die asiatische Welt „entführt“.



Über Pfingsten wurde von den beiden „Putzfeen“ das Parkett im Salzhäuser Gemeindehaus aufpoliert. Davon ließ sich die Frauen-Sportgruppe nicht aus der Ruhe bringen, sondern fand im Eingangsbereich einen neuen Platz.



Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.

Für Sie da ...

Martin Alex
Pastor

Pfarrbezirk Gödenstorf, Lübberstedt, Oelstorf, Salzhausen
Winsener Straße 1 | Salzhausen
04172 - 283 0085 | martin.alex@evlka.de



Wiebke Alex
Pastorin

Pfarrbezirk Garlstorf, Garstedt, Toppenstedt
Winsener Straße 1 | Salzhausen
04172 - 283 0085 | wiebke.alex@evlka.de



Alexandra Powalowski
Pastorin

Pfarrbezirk Eyendorf, Luhmühlen, Putensen, Raven, Rolfsen,
Soderstorf, Schwindebeck, Vierhöfen, Wetzen
Kirchweg 7 | Raven | 04172 - 230
alexandra.powalowski@evlka.de



Peter Klindworth
Pastor

Altenseelsorge und Vakanzvertretungen
0160 959 747 18
peter.klindworth@evlka.de



Nikola von Holt
Diakonin

01515 192 1150
nikola.vonholt@evlka.de



Katharina Krieger
Küsterin Salzhausen

0151 1816 4618



Susanne Schnerr
Küsterin Raven

0175 237 8479



Mirjam Albers
Kirchenbüros Salzhausen und Raven

Hauptstraße 3a | Salzhausen | 04172 - 280
Kirchweg 7 | Raven | 04172 - 230
kg.salzhausen-raven@evlka.de



Öffnungszeiten Kirchenbüros:

- Salzhausen:
Mo. 9 - 12 Uhr,
Mi. 16 - 18 Uhr,
Do. 10.30 - 12 Uhr
- Raven:
Di. 9.30 - 13.30 Uhr

Ev-Luth. Kirchengemeinde Salzhausen - Raven

Hauptstraße 3a | 21376 Salzhausen | kg.salzhausen-raven@evlka.de
Tel.: 04172 - 280 (SHS) | 04172 - 230 (RV) | www.kirche-salzhausen-raven.de

Konto: Kirchenamt Winsen-Luhe – Spendenkonto | IBAN: DE44 5206 0410 0105 6260 05
Evangelische Bank eG (Bitte den Verwendungszweck, Spende, Vorname, Nachname,
Anschrift angeben - für die Spendenbescheinigung)

Kirchenvorstand Salzhausen - Raven

Martin Alex (Vors.)	Salzhausen	Alexandra Powalowski	Raven
Wiebke Alex	Salzhausen	Anja Preiß	Garlstorf
Henning Bahn	Salzhausen	Jens-Achim Protzen	Garstedt
Kirsten Bentlage	Raven	Nadine Strauß	Garlstorf
Swantje Frahm	Salzhausen	Alexandra Sudrow	Luhmühlen
Christel Lünemann-Gurr	Salzhausen	Werner Tasche	Toppenstedt
Christian Lubig (Stv. Vors.)	Salzhausen	Anke Villwok	Oelstorf
Frithjof Plautz	Salzhausen		

Stiftung Salzhausen - Raven

Kuratorium:

Cornela Arndt	Garstedt
Kirsten Bentlage (2. Vors.)	Raven
Verena Brammer	Raven
Michael Danne	Salzhausen
Swantje Frahm	Salzhausen
Corinna Heuer	Schwindebeck
Christel Lünemann-Gurr	Salzhausen
Frithjof Plautz	Salzhausen
Jens-Achim Protzen (1. Vors.)	Garstedt



Kontoverbindung der Stiftung:

Kirchenamt Winsen – Spendenkonto | IBAN: DE15 5206 0410 0000 0564 80

Evangelische Bank eG | Verwendungszweck: 0-15797-198193

(bitte Vorname, Nachname, Anschrift angeben - für die Zuwendungsbescheinigung)

Wichtige Ansprechstellen außerhalb unserer Kirchengemeinde

Telefonseelsorge:	Evangelisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0111
	Katholisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0222
Kinder- und Jugendtelefon: Rat und Hilfe von montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr, Tel.: 116 111		

Diakonisches Werk der Ev. - luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle, Soziale Beratung, Schwangerenberatung:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-692 60

Flüchtlingsberatung: Neue Straße 8, 21244 Buchholz 04181-219 79 40

Lebens- und Familienberatung: Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-639 78

Schuldnerberatung: Im Saal 27, 21423 Winsen 04181-217 181

BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg 04171-600 88 50

Hilfe bei Sucht: Im Saal 27, 21423 Winsen 04181-4000

Geh aus mein Herz und suche Freud

Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hoch begabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
hier und dort ewig dienen.

Paul Gerhard (1607 - 1676)